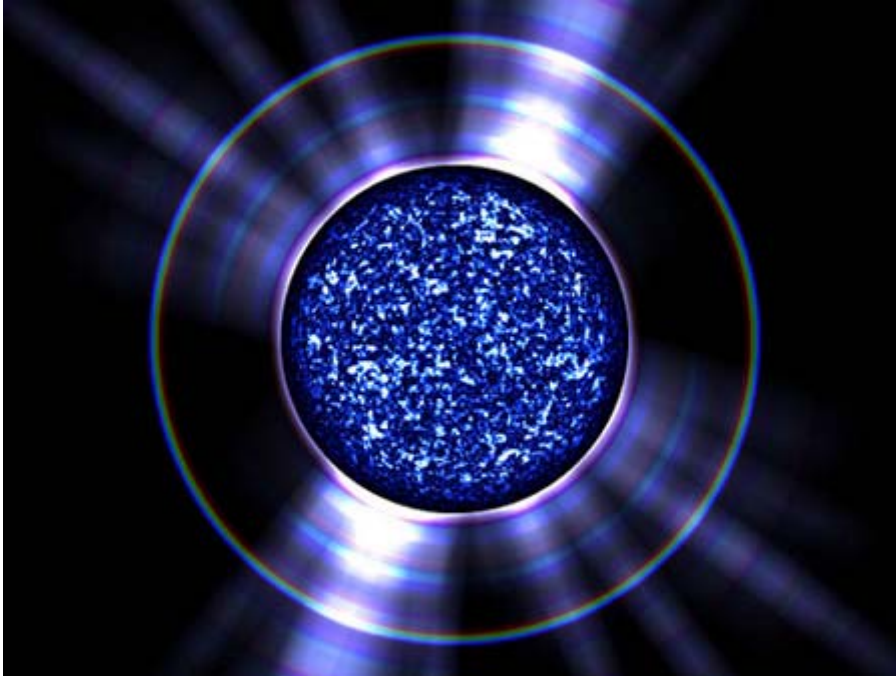


Gudrun Hock



Die Indigo-Kinder

**Eine Herausforderung
für die Lebensschule**

Diplomarbeit Lebensberaterin

für die Internationale Akademie der Wissenschaften (IAW) Vaduz

© **Gudrun Hock**

Dorfstr. 27, 97276 Margetshöchheim

Tel. 0931 4650355 Fax: 0931 4650356 email: gudrunhock@web.de

„Eure Kinder sind nicht eure Kinder.

*Es sind die Söhne und Töchter der
Sehnsucht des Lebens nach sich selbst.*

Sie kommen durch euch, aber nicht von euch.

Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.

*Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen,
denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,
das ihr nicht besuchen könnt, nicht einmal in euren Träumen.*

*Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein, aber versucht nicht,
sie euch ähnlich zu machen..*

Denn das Leben läuft nicht rückwärts, noch verweilt es im Gestern.

*Ihr seid die Bogen, von denen eure Kinder
als lebende Pfeile ausgeschickt werden.*

*Der Schütze sieht das Ziel auf dem Pfad der Unendlichkeit,
und Er spannt euch mit Seiner Macht, damit
Seine Pfeile schnell und weit fliegen.*

*Lasst euren Bogen von der Hand des Schützen
auf Freude gerichtet sein.“*

Kahlil Gibran

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Einführung	9
Kapitel 1	
Die Farbe Indigo und seine Bedeutung	11
Was unterscheidet nun diese Kinder von den anderen Kindern oder Erwachsenen?	11
Indigo-Farbeigenschaften	13
Kapitel 2	
Die Indigo-Persönlichkeit	16
Wie erkenne wir ein Indigo-Kind?	17
Die Schwächen der Indigo-Persönlichkeit	19
Die Stärken der Indigo-Persönlichkeit	21
Die verschieden Typen von Indigo-Kindern	22
Kapitel 3	
Warum kommen die Indigo-Kinder jetzt?	30
Indigo-Kinder und Ihre Mission	31
Die wichtigsten spirituellen Aufgaben der Indigo-Kinder	32
Spirituelle Botschaften	32
Die Indigo-Kinder und ihre gemeinsamen Fähigkeiten	40
Interviews und Geschichten mit Indigo-Kinder	42
Kapitel 4	
Die Gesundheit der Indigo-Kinder	66
Gesundheitliche Problematik von Indigo-Kindern	72
Hyperaktivität und motorische Unruhe (ADS/ADSH)	74
Zeichen für ADS	83
Was sind die möglichen Ursachen von ADS und ADSH und welche Lösungen gibt es?	85
Ritalin und sein Folgen	87
Naturprodukte als Nahrungsergänzung	92

Kinesiologie	97
Radionik	100
Bioresonanz	103
Neuro-Feedback	105
Kapitel 5	
Übungen von Indigo-Kinder für Indigo-Kinder	109
Meditationstechnik I	110
Meditationstechnik II	110
Spirituelle Heilung	111
Indigo-Übung von Carolina Hehenkamp	113
Kapitel 6	
Die Indigo-gerechte Erziehung	116
Wie kann man den Indigo-Kindern am besten helfen?	117
Annahme	118
Ich-Botschaften	121
Konfliktbewältigung ohne Niederlage	123
Langeweile	124
Konzentration und Aufmerksamkeit	127
Belastbarkeit und Ermüdung	129
Soziales Verhalten	132
Gegenseitige Achtung und Freundschaft (Lee Carrol)	134
Zwölf Forderungen eines Kindes an seine Eltern, Erzieher und Lehrer	137
Elf Goldene Regeln von Carolina Hehenkamp	139

Kapitel 7

Ethische Grundlagen einer neuen Erziehung 142

- Wir sollten lernen achtsam und wachsam
mit unseren Gedanken umzugehen. 145

Kapitel 8

Meine Lebens-Vision 149

- Wem vertrauen wir unsere Kinder an? 149
- Spirituelle Lehren für die neue Lebens-Schule 153
- Pionierschulen, die meiner Vision am nächsten sind 154
- Liebe - die für mich einzige Religion 159
- Lebens-Schule für Erwachsene 166

Schlusswort 170

Anhang

- 1: Glossar 174
- 2: Montessori und Steiner 182
- 3: Das Flanagan Neurophom 190
- 4: Indigo-Selbsttest 203
- Quellennachweis 207

Vorwort

Ich habe mich im April 2001 in die Stille zurück gezogen und bewusst mein Herz befragt, was mir Freude macht und berufliche Erfüllung bringt. Ich musste gar nicht lange warten und **habe für mich eine wunderbar stimmige Antwort erhalten:** »Setz dich für die Kinder ein«, hörte ich immer wieder. Ich hatte bei dieser Vorstellung, Kindern behilflich zu sein, ihr Leben eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen, ein warmes Gefühl in meinem Herzen. Dieses Gefühl ist auch immer präsent, wenn ich an Kinder denke. Ich selbst bin dankbar für einen wunderbaren Sohn (21) und eine wunderbare Tochter (19), von denen ich in meinem Leben schon sehr viel gelernt habe, und ich hoffe auch noch weiterhin auf ihre liebevollen Hinweise.

Bei einigen Gesprächen mit meinem Mann und meinen Kindern entschied die Familie, dass ich die Ausbildung als Lebensberaterin antreten sollte. Mit diesem Wissen, das ich mir dort aneignen würde, erwartete ich, den Kindern helfen zu können, besser vorbereitet ins Leben zu gehen. Mit Unterstützung meines Mannes und meiner Kindern habe ich diesen Schritt in die Ausbildung mit viel Freude im August 2001 vollzogen.

Auf diesem Seminar zum Lebensberater mit **Prof. Dr. phil. Tepperwein**, begegnete ich Herrn **Hans-Jürgen Schröter**, Lektor bei der Internationale Akademie der Wissenschaften in Vaduz. Was für eine glückliche Fügung! Denn ich weckte seine Aufmerksamkeit auf mich durch meine Äußerung, dass ich durch dieser Ausbildung in Zukunft gerne mit Kindern zusammen arbeiten würde, da Kinder meine Berufung sind. Durch viele anschließende Gespräche machte er mir Mut, mich konzentriert mit dem Thema Kinder und die neue Lebens-Schule zu beschäftigen. Der **Begriff Indigo-Kinder** war mir zwar nicht neu, jedoch Informationen über ihre eigentliche Botschaft, Fähigkeit und ihre Aufgaben erfuhr ich erst durch das Studieren einschlägiger Bücher und über Recherchen im Internet.

Ich beschränke meine Vision von einer neuen Lebens-Schule jedoch nicht auf die Indio-Kinder allein. Sie ist für **alle** Kinder und mehr noch: auch für die Eltern, Erwachsenen und Senioren.

Denn mein Beweggrund für die Gründung einer eigenen Lebens-Schule rührt aus der persönlichen Erfahrung heraus, dass die Schulen und die Art des Lehrens und Lernens, wie es unseren Kindern augenblicklich zugemutet wird, untragbar und nicht mehr zeitgemäß sind. Es kann und darf nicht sein, dass wir Erwachsenen uns keine Gedanken darüber machen, dass

sich in unseren Schulen im letzten Jahrhundert vom System her eigentlich nichts verändert hat. Mit dem Wissen, dass unsere Kinder in den Schulen erhalten, sind sie auf gar keinen Fall in der Lage, ihr Leben zu meistern – heute weniger denn je. Ich bin auch nicht bereit, die unfairen Äußerungen über unsere „missratenen Jugendlichen“ stillschweigend hinzunehmen.

Die Jugend ist das Abbild der Erwachsenen, deshalb geht die Kritik an die Adresse der Vorbilder zurück. Dabei vergessen wir, dass **wir** es sind, die die Jugendlichen ver-ziehen.

Meine Vision ist es, liebevoll den Menschen die Hilfe zu geben, die sie augenblicklich wünschen und annehmen können, um ihr Leben glücklich miteinander zu gestalten. Diese Hilfe kann durch die neue Lebens-Schule angeboten werden, von der ich meine eigene Vorstellung noch ausführlich in dieser Diplomarbeit aufzeigen möchte.

Grundsätzlich bin ich fest davon überzeugt, dass **die Lösung für alle Probleme, auch die des Umgangs zwischen Erwachsenen einerseits und Kindern und Jugendlichen andererseits, die allumfassende Liebe ist**. Gelingt es, diese Saite im anderen zu berühren, geschehen Wunder.

Ich hatte zwischenzeitlich auch die Gelegenheit, **Carolina Hehenkamp**, die Autorin des Buches „Kinder einer neuen Zeit“, auf einem ihrer Seminare persönlich kennen zu lernen. Diese Frau strahlt die reine Liebe aus. Sie hat Charisma und überzeugt durch ihre ganze Persönlichkeit. Sie repräsentiert eine „neue Bewegung“ für die Zukunft unserer Kinder.

Carolina Hehenkamp fordert uns Erwachsene auf, **den Kindern unser Vertrauen zu schenken, sie anzunehmen und hinter ihnen zu stehen**. Sie bezeichnet die Kinder als Geschenke, die ihre Eltern auffordern zwischen zwei Möglichkeiten zu wählen. **„Wollt ihr so bleiben wie ihr seid, oder wollt ihr euch weiter entwickeln?“**

Mir ist bewusster denn je, dass das Thema nicht nur die Kinder sind, sondern **die Zukunft unserer Heimat ERDE**. Wenn wir den Planeten retten wollen, dann ist die „Erziehung unserer Kinder“ der Generalschlüssel. Denn sie sind es, die unserem blauen Planeten den lang ersehnten Frieden und die Vereinigung der Menschheit bringen werden.

Meine intensive Beschäftigung mit diesem Thema in den letzten Monaten und intensive Recherchen brachte mich zu der Erkenntnis, dass es schon viele einzelne Initiativen gibt, die sich für die neuen Kinder der Zukunft einsetzen. Die Wende des neuen Jahrtausends ist hier deutlich zu spüren. „Die Kinder der neuen Zeit“ treten überall auf der Welt in Erscheinung und es ist eine richtig globale Bewegung. Ich freue mich, dieser Bewegung dienen zu dürfen.

Einführung

Unsere neuen Kinder sind irgendwie anders!

Es treffen immer mehr Eltern, Erzieher und Lehrer aus tiefstem Herzen die Aussage, dass sich viele Kinder seit einigen Jahren grundlegend anders verhalten. Unaufmerksamkeit, Unkonzentriertheit und Hyperaktivität sind inzwischen bekannte Begriffe geworden. Sie bringen ihre Eltern und ihr soziales Umfeld damit in große Verlegenheit.

Auch übersinnliche Wahrnehmung, hohe Intuitivität und paranormale Begabungen unter den Kindern sind nicht selten. **Mit diesen Auffälligkeitsmerkmalen tauchte auch der Begriff Indigo-Kinder auf.**

Einer breiten Öffentlichkeit mehr Wissen über die Indigo-Kinder zu vermitteln, halte ich für unbedingt notwendig, da sie bereits in Scharen mitten unter uns leben. Sie fordern von uns neue Einsichten und neue Regeln im Umgang miteinander. **Vor allem aber fordern sie klare Linien, klare Gefühle und klare Grenzen, klare Auseinandersetzungen und klare Liebe, klare Disziplin und viel Freiheit.**

Das Dasein dieser Kinder hat eine tiefere spirituelle Bedeutung. **Sie sind auf der Welt, um uns eine Chance zum Wachsen zu bieten.** Gelingt es uns, auf die Kinder der Neuen Zeit einzugehen, lernen wir dadurch auch, auf uns selber einzugehen und unser Sein auf eine andere Art und Weise zu verstehen.

Nicht alle Kinder, die jetzt geboren werden, sind schon Indigos, aber mit der Zeit werden es immer mehr. **Alles begann um 1980, als ein sehr kleiner Prozentsatz Indigo-Kids auf diesem Planeten auftauchte, und nun 2001 sind es bereits etwa 60.000.000 an der Zahl.**

Wie ist dieses Phänomen zu erklären?

Am Anfang eines neuen Erdalters

Bereits seit Anfang der Erde gibt es Zyklen wie zum Beispiel die Jahreszeiten, die Tage, die Monate, die Jahrhunderte usw.

Ein größerer Zyklus ist der von etwa 26.000 Jahren (13 x 2000). Alle 26.000 Jahre geht dieser Zyklus zu Ende, und es fängt ein neuer an. Mit dem Jahr 2000 fängt nicht nur ein

neues Jahrhundert an, sondern fast gleichzeitig auch ein neuer großer Zyklus. Jeder großer Zyklus kennzeichnet sich durch eine Bewusstseinsveränderung der Menschen aus, die in diesem Zeitabschnitt auf der Erde leben. Lange Zeit, bevor sich diese Bewusstseinsveränderung deutlich kennbar macht, werden Kinder geboren, die das neue Bewusstsein schon bei der Geburt mitbekommen haben.

Seit dem Anfang der neunziger Jahre ist die Mehrheit der neugeborenen Kinder Indigos. Indigos gibt es jedoch nicht erst seit den 80-er Jahren, die ersten – so heißt es – erschienen bereits in den 50-ern auf unserem Planeten.

Man nennt diese Kinder Indigo-Kinder, weil sie unter der Strahlung der Neuen Zeit geboren werden. Der größte Teil der Erwachsenen dagegen ist unter der violetten Strahlung geboren. Die Indigo-Kinder dagegen unter der Indigo-Strahlung.

Bekannt wurde dieser Begriff durch die beiden Autoren Lee Carroll und Jan Tober und deren gleichnamiges Buch „Die Indigo-Kinder“.